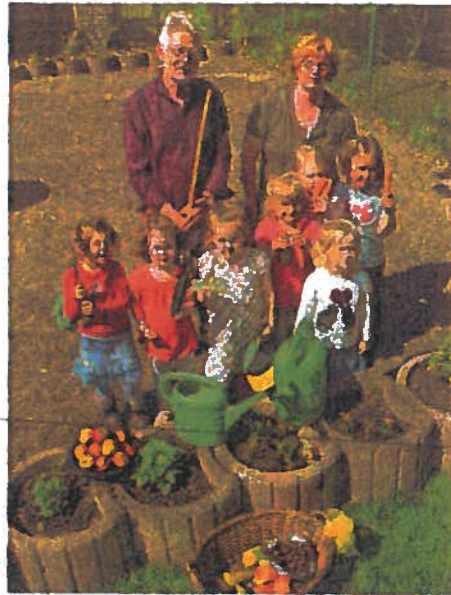


Viel Spaß in der „Gemüseackerdemie“ Grünes Projekt im Benedictus-Kindergarten

KAARST. „Spontan mit den Kindern auf den Acker“ macht sich Jutta Bücheleres hin und wieder mit großer Freude. Doch manch-



Obst und Gemüse bald vom eigenen Acker: Jutta Bücheleres, Edgar Nowack und Kinder aus der Benedictus-Tagessstätte in Kaarst. (Foto: ZIM)

mal plant die Leiterin des Kaarster Benedictus-Kindergartens auch etwas weiter voraus. Am Mittwoch, 9. Mai, kommen etwa Groß und Klein zur ersten Pflanzaktion der „Gemüseackerdemie“ zusammen. Das Familienzentrum Benedictus ist nämlich ein zertifizierter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt „Ernährung“. Die Verantwortlichen haben Programme entwickelt, die Bewegung, gesunde Ernährung, Gedanken an Gottes Schöpfung und die Nachhaltigkeit verbinden. „Wir arbeiten an der Idee, den Kindern die Natur – vom Vorbereiten des Mutterbodens, Säen, Knospen, Wachsen und Ernten bis zum Nachbereiten des Bodens – näher zu bringen“, berichten Bücheleres und Edgar Nowack, Kirchenvorstandsmitglied und Mentor der Initiative. Die „Gemüseackerdemie“ hilft dabei. Sie ist ein Bildungsprojekt, das dem Ziel dient, die Wertschätzung für Lebensmittel zu fördern und der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Interessierte sind eingeladen, an diesem grünen Projekt mitzuwirken. Das Benedictus-Team freut sich auf interessierte Helfer ab 18 Jahren. Nähere Informationen unter Telefon (0 21 31) 6 94 92. ZIM

→ www.gemueseackerdemie.de